

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

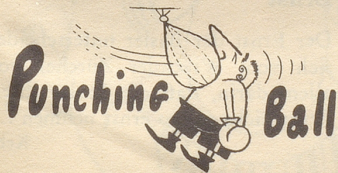
Der delikate Brotaufstrich



Le Favori



LE FAVORI ist der nahrhafte und gesunde Brotaufstrich zum Nachtessen, Znüni oder Zvieri für Gross und Klein — in jedem Fall ein Leckerbissen mit Le Favori.
Hero Fleischwaren Lenzburg



Lieber Punching-Ball!

Im «Tagblatt» las ich kürzlich ein Inserat, worin die Sekundarschule B. einen Lehrer suchte, mit dem schmackhaften Hinweis: *Angenehme Schülerschaft.*

Meiner Ansicht nach ist dieses Angebot übertrieben, es mutet einen beim Lesen beinahe als Witz an oder man könnte glauben, der Text wäre einem Buche entnommen: «Wie schreibe ich Bewerbungsbrieft». Wenn eine Instanz wie eine Sekundarschul-Vorsteherchaft sich soweit herabläßt und damit ihren Lehrer angeln möchte, so wirkt dies eher primitiv.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Max aus St. Gallen

Lieber Max!

Mein Bengel sagte heute: «Ein Schüler meiner (3. Primarschul-)Klasse hat heute die Lehrerin in die Zehen gebissen!» Diese zehengebissene Lehrerin erzählte mir kürzlich bei einem Elternbesuch: «Vier Kinder

in meiner Klasse stehen in psychiatrischer Behandlung, und sie haben es bitter nötig! Vier andere Kinder werden von den Großeltern erzogen, Vater und Mutter arbeiten. Drei weitere stammen aus geschiedenen Ehen und leben entweder ohne Vater oder ohne Mutter. Viele Eltern wissen an schulfreien Tagen nichts anzufangen mit ihren Kindern. Gestern war schulfrei wegen eines Lehrertreffens, das war für einige Eltern schon ein Problem: Wohin mit der Nachkommenschaft? Während den Ferien stecken sie sie in Kolonien! Der Kantonsvormund weiß nicht wohin mit allen seinen Fällen, und beim Schulpsychiater muß man sich einen Monat zum voraus anmelden!» Tja, und du kommst und willst eine Vorsteherchaft rügen, weil sie in einem harmlosen Hinweis auf angenehme Schülerschaft ihr Heil sucht? Vielleicht hast Du zwar recht. Vielleicht sollte man in so Inseraten, je länger desto mehr, eher schreiben: Vernünftige Elternschaft. Denn daß solche Elternschaft je länger desto seltener wird, kannst Du dir ausmalen wenn du überlegst, was die oben erwähnten Kinder für Eltern abgeben werden!

Mit Gruß Punching-Ball

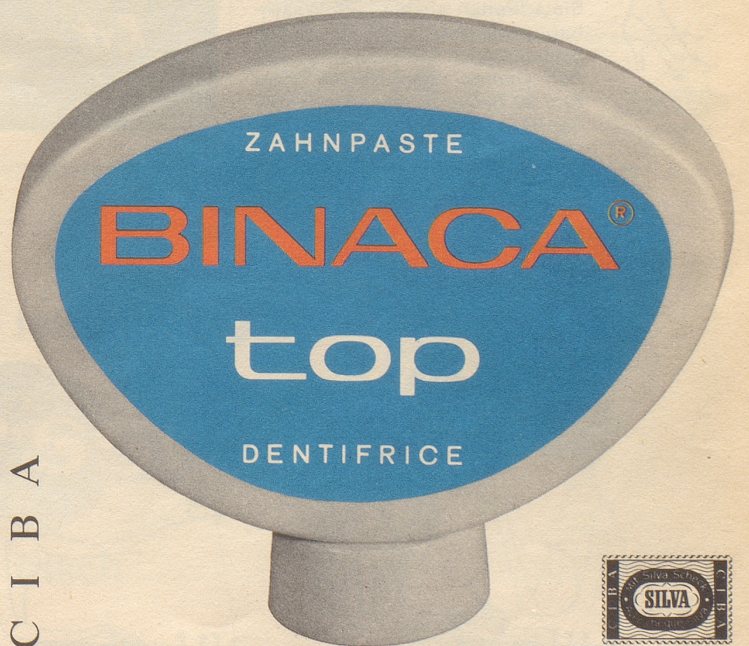
400 X



Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbflüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen. Leisten Sie sich Binaca top!



C I B A

